

## BERGHEIM

## Schützen lieferten sich Duell um die Königswürde

Michael Hackbarth traf mit dem 74. Schuss

**Bedburg-Königshoven.** Michael Hackbarth, Mitglied des Schützengzugs Blaue Husaren 1947, ist neuer Schützenkönig der St.-Sebastianus-Bruderschaft Königshoven. Mit dem 74. Schuss holte der 46-Jährige, der seit 40 Jahren aktiver Schütze ist, den Vogel von der Stange. Er tritt damit die Nachfolge von Reiner Wirtz an, dessen Regentschaft nun nach einem Jahr mit dem Königsherenabend und dem Königsschießen endete.

Das Königsschießen eröffnete Wirtz zusammen mit Brudermeister Georg Jobs und Ehrenbrudermeister Willy Moll zunächst mit

Ehrenschiessen. Danach war erst einmal wieder Ruhe am Schießstand. Erst kurz vor Ablauf der gesetzten Frist entschlossen sich zwei Bewerber, den Wettkampf um die Königswürde anzutreten: Neben Hackbarth griff der Zugführer des Jägerzuges Heimattreu, Ralf Schiffer, zum Gewehr. Der blaue Husar hatte das bessere Ende für sich und wurde zusammen mit seiner Frau Claudia von den Schützen gefeiert. Das Schützenfest in Königshoven findet vom 22. bis zum 25. Juni statt. Das Königspaar hat umgehend mit den Vorbereitungen begonnen. (fun)



Claudia und Michael Hackbarth sind das neue Königspaar der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven. Foto: privat

## Kult-Motorräder waren die Stars

Auto-Motor-Schau am Möbelhaus Hausmann lockte viele Besucher

VON MARCO FÜHRER

**Bergheim-Zieverich.** Die Harley-Davidsons von Gerd Piotrowski waren ein echter Hingucker auf der 12. Auto-Motor-Schau: Blau-metallic lackiert, verchromter Auspuff, der Sitz in Schlangenderoptik. Dem Modell Panhead sieht man nach knapp einem Jahr Arbeit nicht mehr an, dass es aus den 50ern stammt. „Das Motorrad ist komplett restauriert, alles ist neu“, erläutert Piotrowski. Er kaufte die Harleys oft schrottreif in den USA, doch selbst dann sind sie noch um die 20 000 Euro wert. „Harley-Davidson ist einfach Kult und den lassen sich die Leute einiges kosten“.

Vor dem Möbel Hausmann waren die Zweiräder aber die Ausnahme. Die zwölf Aussteller präsentierten zum größten Teil Autos verschiedener Marken, darunter Nissan, Honda oder Volvo. Zum ersten waren Auto Wolter aus Glessen und das Autohaus Schönauen aus Erfstadt-Lechenich dabei, die Fahrzeuge von Subaru, Opel und Peugeot im Angebot hatten.

Dutzende Autofans, die es zur Auto-Motor-Schau zog, hatten dabei klare Favoriten. „Wir beobachten, dass der Trend hin zu kleinen Autos geht. Auch Hybridfahrzeuge werden gezielt als Alternative zum Diesel nachgefragt“, sagt Oliver Ender vom Veranstalter Pro Forum. Die Vorliebe der Kunden



Echte Hingucker bei der 12. Auto-Motor-Schau waren die Harley-Davidsons von Gerd Piotrowski, hier ein komplett restauriertes Modell aus den 50er-Jahren. Foto: Führer

für Kleinwagen bestätigte auch Thomas Kowalik vom Autohaus Karlsohn, das trotz des Umzugs nach Lövenich der Auto-Motor-Schau in Zieverich treu bleiben

will. „Kleinwagen wie der Honda Jazz laufen richtig gut, Hybridfahrzeuge spielen zumindest bei uns keine Rolle“. Dauerrenner seien aber immer noch die SUVs der

Reihe CR-V. Ähnliches beobachteten die Verkäufer der anderen Marken: Die Nachfrage nach den Geländelimousinen ist ungebrochen.

## Als Gartenarbeit noch ein Schulfach war

Entlassjahrgang 1953 der Horremer Realschule traf sich zum Plaudern über alte Zeiten

**Kerpen-Sindorf.** 65 Jahre nachdem sie die Zeugnisse der mittleren Reife an der Horremer Realschule entgegennahmen, kamen zwölf ehemalige Schüler am Samstag zum Klassentreffen im Haus Wilkens. Mit regelmäßigen Treffen halte der Entlassjahrgang 1953 Freundschaften und Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit frisch. Noch vor zwei Jahren hatten sie auch Else Funk, eine der Lehrerinnen von damals im Kreis der Ehemaligen dabei, erzählte Christel Henke, die auch dieses Mal eingeladen hatte.

Es sei eine Zeit gewesen, in der noch der Lehrer Günter Reschke aus Heppendorf oder der Schüler Jakob Schlang aus Grouven mit dem Fahrrad zur einzigen Realschule weit und breit gekommen seien, und die Mädchen hätten mangels Ersatz mit gestopften

Knie in den dicken Wollstrümpfen vorlieb nehmen müssen, erinnert sich Henke. In der Realschule habe es damals noch das Fach Gartenarbeit gegeben, sehr zur Freude der Schüler und Schülerinnen, denn einmal Gesätes durften sie nach der Ernte mit nach Hause nehmen.

Aber auch Strafen für Verfehlungen seien an der Tagesordnung gewesen, so mussten jene, die keine Hausaufgaben vorweisen konnten, während der Schulmesse Fahrradwache halten, erinnerte sich Henke und bisweilen hätten sich die Schüler vor gewissen „sehr alten Lehrpersonen“ regelrecht gefürchtet. Gekommen waren vor allem jene, die nicht weit vom Sindorfer Treffpunkt leben. Die weitesten Anreisen hatten Ilse Pollmann aus Düsseldorf und Otti Jorkat aus Bergisch-Gladbach auf sich genommen. (otr)



65 Jahre nach ihrem Zeugnis der mittleren Reife an der Realschule Horrem trafen sich zwölf der Ehemaligen wieder. Foto: Tripp

### IN KÜRZE

#### ELSDORF

#### Stadtjugendring bietet Fortbildung

Der Stadtjugendring bietet eine Fortbildung mit Meinungsaustausch für Betreuer an, die in der Jugendarbeit aktiv sind oder es werden wollen, an. Von Freitag, 25., bis Samstag, 26. Mai, finden zehn Unterrichtsstunden in Jülich statt, die auch Grundlage zur Verlängerung der Jugendleiterkarte (Juleika) sind. Anmeldungen bei Ronald Fürschke unter 02274/ 828792 oder per E-Mail. (ftz) [gemeindejugendring.elsdorf@web.de](mailto:gemeindejugendring.elsdorf@web.de)

#### BERGHEIM

#### Vom braunen Gold zur grünen Oase

Die Stadt Bergheim veranstaltet am Sonntag, 6. Mai, eine Radtour zum Thema „Das Fortunafeld – Vom braunen Gold zur grünen Oase“. Treffpunkt ist der Parkplatz Neusser Straße in Bergheim um 14 Uhr. Die Teilnahme kostet fünf Euro, Anmeldung bei Petra Tournay, 02271/89250, oder per E-Mail. (eva) [stadtfuehrung@begheim.de](mailto:stadtfuehrung@begheim.de)

#### SINDORF

#### Square Dance mit den Beech Birds

An jedem ersten Dienstag im Monat lädt die Square Dance-Gruppe „Beech Birds“ des SCB Horrem zum Tanzabend in die Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule, Bruchhöhe 27, ein. Interessierte können den Tanzabend unverbindlich besuchen. Nähere Informationen unter 0162/8743853 und online. (misp) [www.beech-birds.de](http://www.beech-birds.de)



Die neue A-Klasse mit Mercedes me

## Wir müssen reden.

Die neue A-Klasse. So wie Du. Dieses Auto kommt Dir in seiner Bedienung auf angenehme Weise entgegen. Mit einer innovativen Sprachsteuerung\*, einem Widescreen Cockpit mit Touchscreen\* oder dem Multifunktions-Sportlenkrad bist Du komplett mit ihr verbunden. Du sprichst mit der neuen A-Klasse, sie reagiert auf Dich. Sie passt sich Deinen Gewohnheiten an und merkt sie sich. Alles komplett intuitiv

und einfach wie bei Deinem Smartphone. Oder wie wir es nennen: MBUX.

\*Optional erhältlich.

**Am 5. Mai im Autohaus Spielvogel in Bergheim.**



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

## SPIELVOGEL

Josef Spielvogel KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Oswaldstraße 1 - 3, 50126 Bergheim  
Tel. 02271 6007 0, Fax 02271 6007 77, [www.autohaus-spielvogel.de](http://www.autohaus-spielvogel.de)